



Der amtierende Mehringer Schützenkönig Ingeborg Sahler-Fesel (Fünfte von rechts), hat gesiegt. Sie ist der dritte aus der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft stammende Bezirksschützenkönig in Folge. TV-FOTO: DIETMAR SCHERF

Ein Hat trick bei den Schützen

Ingeborg Sahler-Fesel ist neuer Bezirksschützenkönig - Krönung im Juli in der Pfarrkirche

Die Fahne des Bezirks-Schützenkönigs bleibt ein weiteres Jahr in Mehring. Der amtierende Mehringer Schützenkönig, Ingeborg Sahler-Fesel, zeigt das beste Treffvermögen.

Von unserem Mitarbeiter,
Dietmar Scherf.

Mehring. Es ist ein spannender Nachmittag auf der Schießanlage der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft 1636 oberhalb des Orts. Am Ende siegt der amtierende Mehringer Schützenkönig, Ingeborg Sahler-Fesel, und wird Bezirksschützenkönig. Die Besonderheit: Auch Frauen werden bundesweit als König und nicht als Königin bezeichnet.

Die Hoheiten des Bezirks hat-

ten sich in Mehring getroffen, um den höchsten aller Könige, den Bezirksschützenkönig, zu ermitteln. Scharf geschossen wird mit Kleinkalibergewehren auf eine in 50 Meter Entfernung stehende Scheibe. Der Holzvogel ist bei diesem Wettbewerb tabu.

Die genauesten Treffer sollen ermittelt werden. Dabei hat Sahler-Fesel die Nase vorn. "Zwar lag sie mit ihrer Konkurrentin Glenzia Stark von den Schützen aus Neumagen mit 26 Ringen gleich, doch ihr Schussbild war besser", sagt der Erste Brudermeister der Mehringer Schützen, Norbert Dixius. Beim fünfminütigen Einschießen unter der Leitung von Wilfried von den Woldenberg durfte jeder Schütze beliebig viele Schüsse auf die Scheibe abge-

ben. Danach folgten die drei Wertungsschüsse, die natürlich mit viel Spannung erwartet wurden. Bezirks-Bundesmeister Lothar Zingen aus Ehrang verkündete nach dem Auswerten der Scheiben: "Ingeborg Sahler-Fesel ist der neue Bezirksschützenkönig." Freudig überrascht sagte sie: "Ich fasse es nicht. Aber es ist eine große Ehre für mich".

Der aus dem Fußball stammende Begriff "Hat trick" gilt nun auch bei den Schützen. Denn die Mehringer können mit Marco Cordier, Sara Bohr und nun Sahler-Fesel einen dreifachen Erfolg hintereinander für sich verbuchen. "Der Hat trick ist quasi in der ersten Halbzeit gelungen", spielt Bundesmeister Zingen spaßig auf den Fußball an

Die Krönung des neuen Bezirksschützenkönigs wird im Sommer in der Mehringer Pfarrkirche St. Medardus erfolgen. Am 10. September kann Sahler-Fesel dann beim Bundesfest in Werlte/ Oldenburg ihr Können nochmals unter Beweis stellen.

Bezirksschülerprinz wurde mit 30 von 30 möglichen Ringen die Mehringerin Antonia Cordier. Laura Aubertin von den Schützen aus Neumagen wurde mit 25 Ringen Bezirksjugendprinz.

Seit der Gründung der Bruderschaft im Bezirk vor 50 Jahren stellen die Mehringer schon zum achten Male den Bezirksschützenkönig. Eigentlich keine Überraschung bei 50 Aktiven und einer guten Jugendarbeit mit 20 Mädchen und Jungen.